













Mindestanforderungen für Betriebe mit Hähnchenmast

| |  Haltungsform 1 Stallhaltung haltungssystem.de |  Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungssystem.de |  Haltungsform 3 Außenklima haltungssystem.de |  Haltungsform 4 Premium haltungssystem.de |
|---|--|---|--|---|
| Platz | max. 39 kg/m ² | max. 35 kg/m ² | max. 25 kg/m ² oder max. 29 kg/m ² bei einem Stall mit Kaltscharraum | max. 21 kg/m ² |
| Haltung | Stallhaltung | Stallhaltung | Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Außenklimabereich | Stallhaltung mit Zugang zu Freigelände während mind. 1/3 der Lebenszeit. Die Fläche muss überwiegend bewachsen sein. Strukturelemente müssen den Tieren Unterschlupf bieten. |
| Beschäftigung | Trockene Einstreu, die zum Picken, Scharren und Staubbaden geeignet ist | Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine. Je angefangener 150 m ² mind. ein Gegenstand | Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine. Je angefangener 150 m ² mind. 2 Gegenstände oder pro 2.000 Tiere mind. 3 Stroh- oder Heuballen und pro 1.000 Tiere 1 Pickgegenstand | Einstreu in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf auf mind. 1/3 der Stallfläche |
| Zuchtlinie | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien; langsam wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 45g/Tag, mit Gait Score-Untersuchung auch 51g/Tag möglich) oder schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlachtalters von 81 Tagen | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien. Langsam wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 45g/Tag) oder schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlachtalters von 81 Tagen |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik; mind. 20% aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region |
| Tiergesundheitsmonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitring |
| verpflichtende Programmteilnahme | QS oder als vergleichbar anerkannt | Initiative Tierwohl oder als vergleichbar anerkannt | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | |
| ergänzende Hinweise | *Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet. | | | |





Mindestanforderungen für Betriebe mit Milchviehhaltung (Milchkühe)

| |  Haltungsform 1 Stallhaltung haltungsform.de |  Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungsform.de |  Haltungsform 3 Außenklima haltungsform.de |  Haltungsform 4 Premium haltungsform.de |
|--|---|---|--|--|
| Platz | Laufstall mit Liegeboxen: Tier-Liegeplatz-verhältnis 1:1 | Laufstall mit Liegeboxen: Tier-Liegeplatzverhältnis 1:1 Laufstall ohne Liegeboxen: über 350 kg LG Mindestfläche 4 m ² / Tier | Laufstall mit Liegeboxen: Tier-Liegeplatzverhältnis 1:1; Laufstall ohne Liegeboxen: über 350 kg LG Mindestfläche 5 m ² / Tier oder 1000 m ² Weidefläche/Tier | Laufstall mit Liegeboxen: Tier-Liegeplatzverhältnis 1:1 Laufstall ohne Liegeboxen: über 350 kg LG Mindestfläche 6 m ² /Tier |
| Haltung | Kriterien in Erarbeitung; möglichst Laufstallhaltung oder Kombinationshaltung | Laufstallhaltung oder Weidegang (mind. 120 Tage/ 6 h) mit saisonaler Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (3 m ² / Tier) oder Laufstallhaltung mit Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage / 6 h) oder Offenfrontlaufstall; keine Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof und Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage / 6 h); keine Anbindehaltung |
| Enthornung der Kälber - falls auf dem Betrieb praktiziert | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung 6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung und Sedierung 6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung und Sedierung 6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | Enthornung nur im Ausnahmefall; auch bei <6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch Tierarzt; Schmerzlinderung erforderlich |
| Komforteinrichtung | keine Vorgaben | Im Laufstall: Scheuer-Kratz-Bürste | Scheuer-Kratz-Bürste | Scheuer-Kratz-Bürste |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik; mind. 60 % Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region; mind. 60% der Trockenmasse frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration |
| Tiergesundheitsmonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring |
| verpflichtende Programmteilnahme | für Schlachttiere Lieferberechtigung in das QS-System erforderlich | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | | |
| ergänzende Hinweise | <p>*Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet.</p> <p>Tiere müssen mind. 6 Monate vor der Schlachtung unter diesen Bedingungen gehalten werden</p> | | | |





Mindestanforderungen für Betriebe mit Putenmast

| |  Haltungsform 1 Stallhaltung haltungsform.de |  Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungsform.de |  Haltungsform 3 Außenklima haltungsform.de |  Haltungsform 4 Premium haltungsform.de |
|---|--|--|--|---|
| Platz | max. 58 kg/m ² Hähne max. 52 kg/m ² Hennen | max. 53 kg/m ² Hähne max. 48 kg/m ² Hennen (mind. 10 % mehr Platz) | max. 41 kg/m ² Hähne max. 37 kg/m ² Hennen (mind. 30 % mehr Platz) | max. 21 kg/m ² (mind. 60 % mehr Platz) |
| Haltung | Stallhaltung | Stallhaltung inkl. jährlicher Stallklima- checks | Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Außenklimabereich | Stallhaltung mit Zugang zu Freigelände während mindes- tens 1/3 der Lebenszeit. Die Fläche muss überwiegend bewachsen sein. Struktur- elemente müssen den Tieren Unterschlupf bieten. |
| Beschäftigung | Trockene Einstreu, die zum Picken, Scharren und Staub- baden geeignet ist | Organisches Be- schäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrau- chendem Material wie z.B. Stroh, Pick- steine. Je angefangener 400 m ² mind. ein Gegen- stand | Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine. Je angefangener 400 m ² mind. 2 Gegen- stände | Einstreu in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf auf mindestens 1/3 der Stall- fläche |
| Zuchtlinie | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien; langsam wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 110 g/Tag) oder schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlachtalters von 140 Tagen (Hähne) bzw. 100 Tagen (Hennen). | Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien. Langsam wachsende Rasse (Gewichts- zunahme max. 110 g/Tag) oder schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlachtalters von 140 Tagen (Hähne) bzw. 100 Tagen (Hennen). |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik. Mind. 20% aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region. |
| Tiergesund- heitsmonito- ring | 1. Befunddatenerfas- sung am Schlachthof (Eingabe in QS- Datenbank) 2. qualifiziertes Anti- biotikamonitoring | 1. Befunddatenerfas- sung am Schlachthof (Eingabe in QS- Datenbank) 2. qualifiziertes Anti- biotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tierge- sundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotika- monitoring |
| verpflichtende Programmteil- nahme | QS oder als ver- gleichbar anerkannt | Initiative Tierwohl oder als vergleichbar anerkannt | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | |
| ergänzende Hinweise | *Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologi- schen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet. | | | |

Mindestanforderungen für Betriebe mit Schweinemast

| |  <p>Haltungsform 1 2 3 4 Stallhaltung haltungsform.de</p> |  <p>Haltungsform 1 2 3 4 StallhaltungPlus haltungsform.de</p> |  <p>Haltungsform 1 2 3 4 Außenklima haltungsform.de</p> |  <p>Haltungsform 1 2 3 4 Premium haltungsform.de</p> |
|---|--|--|---|---|
| Platz | Mindestfläche 0,75 m ² /Tier | Mindestfläche 0,825 m ² /Tier (mind. 10 % mehr Platz) | Mindestfläche 1,05 m ² /Tier (mind. 40 % mehr Platz) | Mindestfläche 1,5 m ² /Tier (mind. 100 % mehr Platz) |
| Haltung | Stallhaltung | Stallhaltung | Stallhaltung mit Außenklimareizen; mind. Offenfrontstall | Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf oder Freilandhaltung |
| Beschäftigung | veränderbares Beschäftigungsmaterial, mind. bewegliche Kette kombiniert z.B. mit Holzstück | zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial aus natürlichen Materialien wie z.B. Holz, Sisal oder Naturkautschuk | organisches Beschäftigungsmaterial aus natürlichen Materialien wie Holz, Sisal oder Naturkautschuk; zusätzlich Stroh oder vergleichbares Beschäftigungsmaterial | organisches Beschäftigungsmaterial: Stroh oder vergleichbare Substrate |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik; mind. 20% Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region |
| Tiergesundheitsmonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022; bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring |
| verpflichtende Programmteilnahme | QS oder als vergleichbar anerkannt | Initiative Tierwohl oder als vergleichbar anerkannt | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | |
| ergänzende Hinweise | *Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet. | | | |

Mindestanforderungen für Betriebe mit Rindermast (Jungbullen/ Ochsen, Färsen, Mastkälber)

| |  Haltungsform 1 Stallhaltung haltungsform.de |  Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungsform.de |  Haltungsform 3 Außenklima haltungsform.de |  Haltungsform 4 Premium haltungsform.de |
|--|--|---|--|--|
| Platz | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 - 220 kg 1,7 m ² über 220 kg 1,8 m ² ; über 400 kg 2,2 m ² | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 bis 220 kg 1,8 m ² über 220 bis 400 kg 2,5 m ² über 400 kg 3 m ² | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 bis 220 kg 2 m ² über 220 bis 400 kg 3 m ² über 400 kg 4 m ² | Mindestfläche: bis 100 kg 1,5 m ² /Tier über 100 bis 200 kg 2,5 m ² über 200 bis 400 kg 4 m ² über 400 kg 5 m ² aber mind. 1 m ² /100 kg |
| Haltung | Stallhaltung mit Tageslicht; Kriterien in Erarbeitung, möglichst Laufstallhaltung | Laufstallhaltung mit Tageslicht; keine Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Frischluft oder Laufstallhaltung mit Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage/ 6 h) oder Offentfrontlaufstall; keine Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf und Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage/ 6 h); keine Anbindehaltung |
| Entthornung der Kälberfalls auf dem Betrieb praktiziert | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | Entthornung auch bei <6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch Tierarzt; Schmerzlinderung erforderlich |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik; mind. 60% Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region; mind. 60% der Trockenmasse frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration |
| Tiergesundheitsmonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring |
| verpflichtende Programmteilnahme | QS oder als vergleichbar anerkannt | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | | |
| ergänzende Hinweise | *Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet. Tiere müssen mind. 6 Monate vor der Schlachtung unter diesen Bedingungen gehalten werden | | | |